

## Kandidatin für die Wahl zum Bundesvorstand des Deutschen Bibliotheksverbandes 2019-2022

### Marion Mattek

Direktorin der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam (SLB)



©F. Daenzer/LHP

Direktorin der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam (SLB) seit 2004. Von 1996 bis 2004 Abteilungsleiterin für den Bereich Stadtbibliothek der SLB. Nach dem Studium zur Diplom-Bibliothekarin an der FU Berlin folgten mehrere Stationen in öffentlichen Bibliotheken unterschiedlicher Größenordnung: Ab 1985 in den damaligen Berliner Stadtbezirken Wedding und Kreuzberg, von 1990 bis 1995 im Kinder- und Jugendbereich der Stadtbibliothek Bielefeld.

#### Gremientätigkeit:

Seit 2004 Mitglied im Vorstand des Landesverbandes Brandenburg im dbv.

Seit 2007 Mitglied im Vorstand der Sektion 2 des dbv, von 2017 bis 2019 Vorsitzende der Sektion 2.

#### Ziele:

Wir brauchen einen langen Atem, um die strategischen Handlungsfelder und Ziele, die der Bundesvorstand im Juli 2016 verabschiedet hat, umzusetzen. Obwohl hier schon viel erreicht wurde, ist weiterhin ein entscheidender Punkt, die Sichtbarkeit der Bibliotheken im öffentlichen Diskurs zu erhöhen und ihr Image zu aktualisieren. Mitunter werden die Potenziale von Bibliotheken für die digitale Transformation, die Stadtentwicklung, die Integration, Inklusion, gesellschaftliche Teilhabe sowie das lebenslange Lernen noch nicht ausreichend wahrgenommen. Ich möchte, dass es eines Tages selbstverständlich wird, Bibliotheken zum Beispiel in lokale Digitalstrategien und Bildungsprojekte einzubeziehen. Daran arbeiten die Bibliotheksleitungen vor Ort, die dbv Landesverbände und der Bundesvorstand auf den verschiedenen Ebenen.